



KANTON
NIDWALDEN

LANDWIRTSCHAFTS- UND
UMWELTDIREKTION

AMT FÜR UMWELT

Stansstadterstrasse 59, 6371 Stans, 041 618 40 60,
www.umwelt.nw.ch

Katrin Bucher
Sachbearbeiterin
Direktwahl 041 618 75 06
katrin.bucher@nw.ch
Stans, 6. März 2015

Vorgehen Lärmsanierung Gemeindestrassen

Thema	Zuständigkeit
Vorprüfung durch AFU Lärmsanierungsprojekt (LSP) beim AFU zur Stellungnahme einreichen	AFU
Genehmigungs-/evtl. Erleichterungsgesuch an Regierungsrat (z. H. LUD) Art. 27 Abs. 4 Ziff. 4 kantonales Umweltschutzgesetz (kUSG)	Gemeinde
Schriftliche Mitteilung über öffentl. Auflage an Lärmbetroffene mit IGW-Überschreitungen Zustellung der entsprechenden Objektblätter, evtl. Einladung zu Infoveranstaltung	Gemeinde
Publikation Amtsblatt / Öffentliche Auflage 20 Tage, Technischer Bericht, Objektblätter, Genehmigungsgesuch, allfällige Erleichterungsanträge, allfälliges Bauprojekt für Lärmschutzwände, allfälliges Signalisations- oder Strassenbauprojekt	Gemeinde
Behandlung allfälliger Stellungnahmen mit Unterstützung von LUD/AFU	Gemeinde
Genehmigung Sanierungsprojekt (RRB) Bearbeitung durch LUD/AFU Projektbewilligung durch Gemeinde	Regierungsrat Gemeinde
Mitteilung an Lärmbetroffene	Gemeinde
Ausführung Fachbüro begleitet Lärmschutzmassnahmen, Schallschutzfenster-Einbau durch Abschnittsarchitekten (nach Merkblatt „Generelle Grundsätze...“ vom Okt.2002)	Gemeinde/ Fachbüro/ Abschnittsarchitekt
Abrechnung / Prüfung Rückerstattungen Gesuch für die Ausrichtung von Sanierungsbeiträgen des Bundes (Art. 27 Abs. 4 Ziff. 5 kUSG) an die LUD: Die Gemeinde finanziert das LSP vor und fordert die Bundesbeiträge bei der LUD/AFU zurück (gemäss Programmvereinbarung mit BAFU)	Gemeinde AFU
Des Weiteren Rechtsmittel Entscheid Gemeinde freiwilliger SSF-Einbau (Eigentümer)	